

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

24. Jahrgang, Nummer 10
erscheint am: Freitag, dem 18. Dezember 2015

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich

Engel im Alltag *Christel Klotz*

*Nicht immer haben Engel Flügel,
weißes Gewand und goldnen Stern.
Sie leben meistens auf der Erde
und sind dem Himmel recht weit fern.*

*Ein Engel, irdisch und ganz menschlich,
der öffnet weit des Herzens Tor,
er will nur einfach für dich da sein
und leih dir willig stets sein Ohr.*

*Ein Engel hat Geduld und Liebe
Sagt nie: Ich habe keine Zeit.
Er ist, wann immer du ihn brauchst
für dich zur Hilfe bereit.*

*Ich wünsche dir heut solchen Engel,
damit ein weihnachtlicher Schein
ein ganzes Jahr in deinem Herzen,
ein ganzes Jahr mag um dich sein.*

Bald ist Weihnachten

Ich hoffe, Sie sind schon etwas auf diese schöne Zeit eingestimmt.
Ich wünsche Ihnen für die Advents- und Weihnachtszeit ruhige und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und lieb gewordenen Menschen.
Ich wünsche Ihnen Zeit zum Genießen, Nachdenken und Glückseligkeit.
Mögen 2016 Glück und Erfolg,
vor allem aber Gesundheit Ihre ständigen Begleiter sein.

Ihr Bürgermeister
Jens-Uwe Miether

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 12.01.2016

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 22.01.2016

Gemeindemitteilungen

Liebe Altmittweidaerinnen, liebe Altmittweidaer,

unsere Augen sind bereits auf das bevorstehende Weihnachten gerichtet, auf das Fest im Familien- oder im Freundeskreis, auf einige Tage der Besinnlichkeit und der Ruhe. Die Hektik der Adventszeit wird sich ganz langsam legen und unsere Sinne werden sich hoffentlich wieder auf die alten und doch ganz aktuellen Botschaften des Weihnachtsfestes richten.

Ganz sicher werden sich viele Menschen fragen, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue Jahr bringen wird, für uns ganz persönlich und für unsere Familie, aber natürlich auch für unsere Gemeinde und vielleicht auch für unser Land.

Die größte Investition für die Gemeinde in diesem Jahr war der grundhafte Ausbau unserer Hauptstraße, auch wenn wir dafür kein Geld bezahlen müssen, da es sich um eine Staatsstraße handelt. Die Kosten für den Fußweg und nicht unerhebliche Vermessungsarbeiten muss allerdings die Gemeinde tragen. Leider wurde die Maßnahme noch nicht vollständig abgeschlossen, so dass im neuen Jahr erneut die Bagger anrücken werden. Die zweitgrößte Geldanlage war die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr. Auch hier floss noch kein Geld, da das Fahrzeug „mit dem Stern“ in diesem Jahr vom Hersteller nicht geliefert werden konnte. Ansonsten wurde Geld in die Anschaffung von Spielgeräten für die Kindertageseinrichtung und „viele Kleinigkeiten“ investiert. Unsere Gemeinde kann, wie auch in den vergangenen Jahren, mit dem Erreichten zufrieden sein. Jedoch konnten wir nicht alles anpacken, was wir uns vorgenommen hatten, da keine Fördermittel bereit standen. Hoffen wir auf die nächsten Jahre. Wir können aber finanziell, dies ist in der heutigen Zeit sehr wichtig, optimistisch in die Zukunft schauen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren Gemeinderätinnen- und räten, den Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung, den Mitarbeitern des Bauhofes, der Schul- und Gemeindesekretärin, den 1 Euro-Jobbern, den Mitarbeiterinnen des Bundesfreiwilligendienstes, den Mitarbeiterinnen des bürgerschaftlichen Engagements, den Praktikantinnen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, allen Vereinsmitgliedern der Altmittweidaer Vereine, dem Kirchenvorstand sowie allen Freunden und Geschäftspartnern der Gemeinde Altmittweida für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an die gesamte Mittweidaer Stadtverwaltung, egal ob Oberbürgermeister, Fachbereichsleiter/in, Sachgebietsleiter/in, Sachbearbeiter/in oder Mitarbeiter/in.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen einige frohe Festtage, Zeit zur Entspannung und vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.

Es wäre schön, wenn sie sich die folgenden Worte für 2016 zu Herzen nehmen.

**Vielleicht sollten wir manchmal einfach das tun,
was uns glücklich macht und nicht das, was am besten ist.**

**Vielleicht sollten wir manchmal einfach das tun,
wonach uns ist und nicht das, was Andere von uns erwarten.**

**Vielleicht sollten wir manchmal einfach das tun,
was unser Gefühl uns sagt und nicht das,
was für die Gefühle der Anderen das Beste ist.**

(Verfasser unbekannt)

Ihr Bürgermeister
Jens-Uwe Miether

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **11. Januar 2016 um 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Information des Einwohnermeldeamtes

Am 02. Januar 2016 entfällt die Samstagssprechstunde der Einwohnermeldestelle.

Wir sind am 16. Januar wieder für Sie da.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 15. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 07.12.2015, folgende Beschlüsse:

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Altmittweida

Vorlage: GR/2015/022/BM

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Altmittweida einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt fest:

In der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von	2.431.484,59 Euro
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	2.222.696,09 Euro
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	+ 208.788,50 Euro

- Summe der außerordentlichen Erträge von	5.306,25 Euro
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	59.024,00 Euro
- einem Sonderergebnis von	- 53.717,75 Euro

- **dem Gesamtergebnis von** **+ 155.070,75 Euro**

In der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	+ 299.472,46 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 354.833,97 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 109,93 Euro
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	- 55.471,44 Euro

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von	12.972.411,50 Euro
- einem Anlagevermögen von	12.133.562,31 Euro
- einem Umlaufvermögen von	837.579,46 Euro
darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von	647.287,00 Euro
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	1.269,73 Euro
- einer Kapitalposition von	8.539.248,34 Euro
darunter einem Basiskapital von	8.384.177,59 Euro
Rücklagen von	0,00 Euro
dem ordentlichen Ergebnis von	208.788,50 Euro
dem Sonderergebnis von	- 53.717,75 Euro

Gemeindemitteilungen

- Passiven Sonderposten von	4.072.904,21 Euro
- Rückstellungen von	116.126,50 Euro
- Verbindlichkeiten von	229.414,56 Euro
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	14.717,89 Euro
und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von	172.289,35 Euro
2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 208.788,50 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 53.717,75 Euro wird gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.	
3. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Schüllermann und Partner AG zur Kenntnis.	
2 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Altmittweida Vorlage: GR/2015/023/BM Beschluss:	
1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Altmittweida einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt fest:	
In der <u>Ergebnisrechnung</u> mit	
- Summe der ordentlichen Erträge von	2.378.102,86 Euro
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	2.360.549,01 Euro
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	+ 17.553,85 Euro
- Summe der außerordentlichen Erträge von	1.441,75 Euro
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 Euro
- einem Sonderergebnis von	+ 1.441,75 Euro
- dem Gesamtergebnis von	+ 18.995,60 Euro
In der <u>Finanzrechnung</u> mit	
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	+ 260.003,98 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 305.679,64 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	+ 5.516,73 Euro
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	- 40.158,93 Euro
In der <u>Vermögensrechnung</u> (Bilanz) mit	
- einer Bilanzsumme von	12.672.791,28 Euro
- einem Anlagevermögen von	11.947.237,24 Euro
- einem Umlaufvermögen von darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von	725.554,04 Euro 607.128,07 Euro
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 Euro
- einer Kapitalposition von darunter einem Basiskapital von Rücklagen von dem ordentlichen Ergebnis von dem Vortrag von Fehlbeträgen des Sondererg. von	8.268.157,74 Euro 8.094.091,39 Euro 208.788,50 Euro 17.553,85 Euro - 53.717,75 Euro

dem Sonderergebnis von	1.441,75 Euro
- Passiven Sonderposten von	4.312.577,08 Euro
- Rückstellungen von	56.781,74 Euro
- Verbindlichkeiten von	35.274,72 Euro
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 Euro

und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von 44.042,19 Euro

2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 17.553,85 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 1.441,75 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik mit dem Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren verrechnet.

3. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Schüllermann und Partner AG zur Kenntnis.

3 Beschluss über die Annahme von Spenden (§ 73 i.V.m. § 28 SächsGemO)

Vorlage: GR/2015/021/BM

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Spenden gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Altmittweida, am 09.12.15

Miether
Bürgermeister

Bekanntgabe des Beschlusses des Gemeinderates zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Hinweis auf die öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.12.2015 mit Vorlage-Nr. GR/2015/022/BM den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Altmittweida festgestellt.

Die öffentliche Auslegung des vollständigen Jahresabschlusses erfolgt gemäß § 88 b Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Zeit vom

04.01.2016 bis einschließlich 12.01.2016.

Der Jahresabschluss 2013 mit Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht und Prüfbericht der örtlichen Prüfung liegt in diesem Zeitraum in der Stadtverwaltung Mittweida während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und zusätzlich am Mittwoch, dem 06.01.2016, von 9:00 bis 12:00 Uhr, im Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 202 (Sachgebiet Haushalt) und im Bürgerbüro zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Altmittweida aus.

gez. Miether
Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2013

Gemeinde Altmittweida

Einschließlich Periode 13

Bilanz der Gemeinde zum 31.12.2013



Aktivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
1 Anlagevermögen	12.133.562,31	0,00
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	2.021,71	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	9.250,04	0,00
c) Sachanlagevermögen	11.059.456,44	0,00
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	216.808,27	0,00
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	5.861.381,96	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	4.383.687,59	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8.351,92	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	118.686,03	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	97.410,45	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	373.130,22	0,00
d) Finanzanlagevermögen	1.062.834,12	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	1.062.834,12	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	837.579,46	0,00
a) Vorräte	58.000,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	23.180,06	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	109.112,40	0,00
d) Liquide Mittel	647.287,00	0,00
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.269,73	0,00
4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	12.972.411,50	0,00

Gemeindemittelungen

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2013

Gemeinde Altmittweida

Einschließlich Periode 13



Passivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
1 Kapitalposition	8.539.248,34	0,00
a) Basiskapital	8.384.177,59	0,00
b) Rücklagen	0,00	0,00
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	155.070,75	0,00
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	53.717,75-	0,00
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	208.788,50	0,00
2 Sonderposten	4.072.904,21	0,00
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	3.939.911,54	0,00
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	128.809,61	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	4.183,06	0,00
3 Rückstellungen	116.126,50	0,00
a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	44.139,83	0,00
c) Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
d) Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	17.000,00	0,00
f) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
g) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen	0,00	0,00
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	50.600,00	0,00

Gemeindemitteilungen

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2013

Gemeinde Altmittweida

Einschließlich Periode 13



Passivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
3 Rückstellungen		
i) Rückstellungen für vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	4.386,67	0,00
j) für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
k) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten	229.414,56	0,00
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.122,55	0,00
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	228.292,01	0,00
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.717,89	0,00
Summe Passiva	12.972.411,50	0,00

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

-kreditähnliche Rechtsgeschäfte:	
-Bürgschaften:	
-Gewährverträge:	
-in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	0
-übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen:	172.289
Summe der Vorbelastungen:	172.289

Unterschrift

Ort Altmittweida

, Datum 25.06.2015



 Bürgermeisterin/Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ist / Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2)
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.176.857,16	1.073.984,00	1.221.389,85	147.405,85
	darunter:				
	Grundsteuer A und B	263.229,59	253.900,00	258.433,61	4.533,61
	Gewerbesteuer	420.251,36	346.017,00	414.887,46	68.870,46
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	410.620,32	390.867,00	465.238,85	74.371,85
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	79.578,39	80.000,00	79.554,41	445,59-
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	396.920,81	457.544,50	655.915,74	198.371,24
	darunter:				
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	111.226,00	167.800,00	167.133,00	667,00-
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	143.175,80	143.175,80
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.139,02	154.200,00	184.909,60	30.709,60
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	107.866,90	91.500,00	98.841,89	7.341,89
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.030,83	3.500,00	14.572,95	11.072,95
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	55.966,40	46.200,00	52.899,58	6.699,58
8	+ / - aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	89.577,54	80.500,00	202.954,98	122.454,98
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis Nummer 9)	1.994.358,66	1.907.428,50	2.431.484,59	524.056,09
11	Personalaufwendungen	758.201,81	798.261,00	794.720,29	3.540,71-
	darunter:				
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:				
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.731,47	381.148,50	357.699,62	23.448,88-
14	+ planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	370.742,05	370.742,05
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	159,00	8.001,00	8.001,00	0,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	579.672,31	580.791,00	600.925,59	20.134,59
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	101.836,65	103.803,00	90.607,54	13.195,46-
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis Nummer 17)	1.757.601,24	1.872.004,50	2.222.696,09	350.691,59
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	236.757,42	35.424,00	208.788,50	173.364,50

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemitteilungen

Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ist / Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2)
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		1	2	3	4
20	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	5.306,25	5.306,25
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	59.024,00	59.024,00
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	0,00	0,00	53.717,75-	53.717,75-
23	= Gesamtergebnis (Nummer 19 + 22)	236.757,42	35.424,00	155.070,75	119.646,75
24	<i>veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
25	davon Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummer 25)	236.757,42	35.424,00	155.070,75	119.646,75
27	= nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemitteilungen

Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



		1
Verwendung des Jahresergebnisses		
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	208.788,50
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt oder zur Deckung von vorgetragenem Fehlbeträgen des Sonderergebnisses verwendet wird	0,00
6	Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemitteilungen

Finanzrechnung 2013

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ist / Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2)
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.174.511,58	1.073.984,00	1.200.479,00	126.495,00
	darunter:				
	Grundsteuern A und B	263.056,54	253.900,00	253.505,93	394,07-
	Gewerbesteuer	418.078,83	346.017,00	398.559,34	52.542,34
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	410.620,32	390.867,00	465.545,68	74.678,68
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	79.578,39	80.000,00	79.600,03	399,97-
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	396.573,59	461.444,50	531.114,16	69.669,66
	darunter:				
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	111.226,00	167.800,00	167.133,00	667,00-
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	3.900,00	3.424,04	475,96-
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	151.598,77	154.200,00	168.835,39	14.635,39
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	108.106,90	91.500,00	99.117,04	7.617,04
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.454,35	3.500,00	14.010,54	10.510,54
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	55.966,40	46.200,00	52.901,10	6.701,10
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.157,53	80.500,00	73.787,71	6.712,29-
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	1.991.369,12	1.911.328,50	2.140.244,94	228.916,44
10	Personalauszahlungen	758.201,81	798.261,00	794.720,29	3.540,71-
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	317.663,30	381.148,50	350.737,55	30.410,95-
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	159,00	8.001,00	8.001,00	0,00
14	+ Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.672,31	580.791,00	591.144,15	10.353,15
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.455,36	103.803,00	96.169,49	7.633,51-
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.750.151,78	1.872.004,50	1.840.772,48	31.232,02-
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	241.217,34	39.324,00	299.472,46	260.148,46
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58.128,87	235.900,00	193.222,01	42.677,99-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	185,91	0,00	1.822,48	1.822,48

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemittelungen

Finanzrechnung 2013

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ist / Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2) in EUR
		1	2	3	4
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	750,00	750,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	58.314,78	235.900,00	195.794,49	40.105,51-
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.580,97	0,00	0,00	0,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbewegl. Vermögensgegenständen	1.670,30	2.776,00	5,95	2.770,05-
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	280.846,57	542.922,49	447.741,82	95.180,67-
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	33.818,58	120.592,91	93.311,69	27.281,22-
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	10.000,00	9.569,00	431,00-
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	318.916,42	676.291,40	550.628,46	125.662,94-
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 37 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	260.601,64-	440.391,40-	354.833,97-	85.557,43
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	19.384,30-	401.067,40-	55.361,51-	345.705,89
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 ./ Nummer 37)	0,00	0,00	0,00	0,00
39	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 38)	19.384,30-	401.067,40-	55.361,51-	345.705,89
40	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskredit	0,00		0,00	
	darunter: Einzahlungen aus Liquiditätskrediten	0,00		0,00	
41	Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskred	0,00		0,00	
	darunter: Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00		0,00	
42	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00		561.915,95	
43	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00		562.025,88	
44	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 40 + 42) ./ (Nummern 41 + 43)]	0,00		109,93-	

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemitteilungen

Finanzrechnung 2013

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ist / Ansatz (Spalte 3 ./. Spalte 2)
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		1	2	3	4
45	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0,00		702.758,44	
46	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 39 + 44 + 45)	19.384,30-	401.067,40-	647.287,00	1.048.354,40

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

© AKDB, NKFV V04_0 Stand: 25.06.2015 17:05 Finanzrechnung_SN

Seite 3 von 3

Bekanntgabe des Beschlusses des Gemeinderates zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Hinweis auf die öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.12.2015 mit Vorlage-Nr. GR/2015/023/BM den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Altmittweida festgestellt.

Die öffentliche Auslegung des vollständigen Jahresabschlusses erfolgt gemäß § 88 b Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Zeit vom

04.01.2016 bis einschließlich 12.01.2016.

Der Jahresabschluss 2014 mit Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht und Prüfbericht der örtlichen Prüfung liegt in diesem Zeitraum in der Stadtverwaltung Mittweida während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und zusätzlich am Mittwoch, dem 06.01.2016, von 9:00 bis 12:00 Uhr, im Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 202 (Sachgebiet Haushalt) und im Bürgerbüro zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Altmittweida aus.

gez. Miether
Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2014

Einschließlich Periode 13

Bilanz der Gemeinde zum 31.12.2014

Aktivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
1 Anlagevermögen	11.947.237,24	12.133.562,31
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	1.505,52	2.021,71
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	7.962,59	9.250,04
c) Sachanlagevermögen	10.963.497,10	11.059.456,44
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	216.808,27	216.808,27
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	6.158.329,10	5.861.381,96
cc) Infrastrukturvermögen	4.198.937,03	4.383.687,59
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8.351,92	8.351,92
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	108.891,31	118.686,03
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	138.287,07	97.410,45
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	133.892,40	373.130,22
d) Finanzanlagevermögen	974.272,03	1.062.834,12
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	974.272,03	1.062.834,12
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	725.554,04	837.579,46
a) Vorräte	0,00	58.000,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	18.300,98	23.180,06
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	100.124,99	109.112,40
d) Liquide Mittel	607.128,07	647.287,00
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.269,73
4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	12.672.791,28	12.972.411,50

Gemeindemitteilungen

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2014

Einschließlich Periode 13

Passivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
1 Kapitalposition	8.268.157,74	8.539.248,34
a) Basiskapital	8.094.091,39	8.384.177,59
b) Rücklagen	208.788,50	0,00
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	208.788,50	0,00
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	34.722,15-	155.070,75
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	52.276,00-	53.717,75-
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	17.553,85	208.788,50
2 Sonderposten	4.312.577,08	4.072.904,21
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	4.175.818,24	3.939.911,54
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	119.468,33	128.809,61
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	17.290,51	4.183,06
3 Rückstellungen	56.781,74	116.126,50
a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	3.028,81	44.139,83
c) Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
d) Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	17.000,00
f) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
g) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen	0,00	0,00
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	38.525,06	50.600,00
i) Rückstellungen für vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	15.227,87	4.386,67

Gemeindemitteilungen

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2014

Einschließlich Periode 13

Passivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
3 Rückstellungen		
j) für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
k) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten	35.274,72	229.414,56
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.122,55
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	35.274,72	228.292,01
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	14.717,89
Summe Passiva	12.672.791,28	12.972.411,50

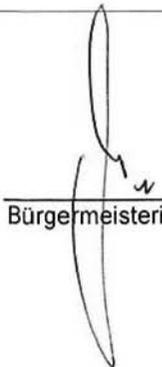
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

-kreditähnliche Rechtsgeschäfte:	0
-Bürgschaften:	0
-Gewährverträge:	0
-in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	0
-übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen:	44.042
Summe der Vorbelastungen:	44.042

Unterschrift

Ort Altmittweida

, Datum 11.09.2015



 Bürgermeisterin/Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

Ergebnisrechnung 2014

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.221.389,85	1.148.100,00	1.157.331,00	1.326.673,06	169.342,06
	darunter:					
	Grundsteuer A und B	258.433,61	253.900,00	253.900,00	260.570,87	6.670,87
	Gewerbesteuer	414.887,46	379.000,00	384.165,00	470.828,96	86.663,96
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	465.238,85	432.000,00	436.066,00	510.155,92	74.089,92
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	79.554,41	80.000,00	80.000,00	82.087,31	2.087,31
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	655.915,74	608.600,00	622.827,00	611.060,35	11.766,65-
	darunter:					
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	167.133,00	91.200,00	91.200,00	89.284,00	1.916,00-
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	143.175,80	144.000,00	144.000,00	143.663,94	336,06-
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.909,60	170.000,00	170.000,00	176.752,57	6.752,57
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	98.841,89	91.500,00	91.500,00	86.168,55	5.331,45-
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.572,95	13.100,00	13.100,00	16.706,99	3.606,99
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	52.899,58	49.700,00	49.700,00	52.728,75	3.028,75
8	+ / - aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	202.954,98	108.700,00	108.700,00	108.012,59	687,41-
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis Nummer 9)	2.431.484,59	2.189.700,00	2.213.158,00	2.378.102,86	
11	Personalaufwendungen	794.720,29	879.900,00	879.900,00	848.645,56	31.254,44-
	darunter:					
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.699,62	393.700,00	411.993,00	346.979,94	65.013,06-
14	+ planmäßige Abschreibungen	370.742,05	369.700,00	369.700,00	463.450,12	93.750,12
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.001,00	200,00	200,00	276,00	76,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	600.925,59	579.700,00	584.865,00	607.240,75	22.375,75

Gemeindemitteilungen

Ergebnisrechnung 2014

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	90.607,54	101.300,00	101.300,00	93.956,64	7.343,36-
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis Nummer 17)	2.222.696,09	2.324.500,00	2.347.958,00	2.360.549,01	12.691,01
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	208.788,50	134.800,00-	134.800,00-	17.553,85	152.353,85
20	außerordentliche Erträge	5.306,25	0,00	0,00	1.441,75	1.441,75
21	außerordentliche Aufwendungen	59.024,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00-
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	53.717,75-	30.000,00-	30.000,00-	1.441,75	31.441,75
23	= Gesamtergebnis (Nummer 19 + 22)	155.070,75	164.800,00-	164.800,00-	18.995,60	183.795,60
24	<i>veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	davon Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummer 25)	155.070,75	164.800,00-	164.800,00-	18.995,60	183.795,60
27	= nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeindemitteilungen

Ergebnisrechnung 2014

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
Verwendung des Jahresergebnisses					
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird				17.553,85
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird				0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird				0,00
4	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird				0,00
5	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt oder zur Deckung von vortragenden Fehlbeträgen des Sonderergebnisses verwendet wird				1.441,75
6	Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist				0,00
7	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital				0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital				0,00

1) ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Gemeindemitteilungen

Finanzrechnung 2014

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.200.479,00	1.148.100,00	1.157.331,00	1.318.236,83	160.905,83
	darunter:					
	<i>Grundsteuern A und B</i>	253.505,93	253.900,00	253.900,00	247.037,77	6.862,23-
	<i>Gewerbesteuer</i>	398.559,34	379.000,00	384.165,00	477.036,23	92.871,23
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</i>	465.545,68	432.000,00	436.066,00	509.843,74	73.777,74
	<i>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	79.600,03	80.000,00	80.000,00	81.361,09	1.361,09
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	531.114,16	463.700,00	477.927,00	467.961,26	9.965,74-
	darunter:					
	<i>allgemeine Schlüsselzuweisungen</i>	167.133,00	91.200,00	91.200,00	89.284,00	1.916,00-
	<i>sonstige allgemeine Zuweisungen</i>	3.424,04	13.300,00	13.300,00	12.753,85	546,15-
	<i>allgemeine Umlagen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	168.835,39	160.600,00	160.600,00	167.504,62	6.904,62
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	99.117,04	91.500,00	91.500,00	78.112,28	13.387,72-
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.010,54	12.600,00	12.600,00	17.648,96	5.048,96
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52.901,10	49.700,00	49.700,00	52.738,78	3.038,78
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.787,71	64.000,00	64.000,00	71.105,25	7.105,25
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	2.140.244,94	1.990.200,00	2.013.658,00	2.173.307,98	159.649,98
10	Personalauszahlungen	794.720,29	879.900,00	879.900,00	851.347,18	28.552,82-
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	350.737,55	423.700,00	441.993,00	360.919,55	81.073,45-
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.001,00	200,00	200,00	276,00	76,00
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	591.144,15	579.700,00	584.865,00	605.310,12	20.445,12
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.169,49	104.400,00	104.400,00	95.451,15	8.948,85-
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.840.772,48	1.987.900,00	2.011.358,00	1.913.304,00	98.054,00-
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	299.472,46	2.300,00	2.300,00	260.003,98	257.703,98

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemitteilungen

Finanzrechnung 2014

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)	
	EUR					
	1	2	3	4	5	
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	193.222,01	292.600,00	296.979,00	193.027,45	103.951,55-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.822,48	0,00	0,00	58.000,00	58.000,00
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	195.794,49	292.600,00	296.979,00	251.027,45	45.951,55-
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	5,95	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	447.741,82	476.500,00	620.071,35	499.209,21	120.862,14-
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	93.311,69	73.700,00	106.797,00	57.497,88	49.299,12-
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.569,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	550.628,46	552.200,00	728.868,35	558.707,09	172.161,26-
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 / Nummer 33)	354.833,97-	259.600,00-	431.889,35-	305.879,84-	126.209,71
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	55.361,51-	257.300,00-	429.589,35-	45.675,66-	383.913,69

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemitteilungen

Finanzrechnung 2014

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)	
	EUR					
	1	2	3	4	5	
(Nummern 17 + 34)						
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) J. (Nummern 38 + 39)]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	55.361,51-	257.300,00-	429.589,35-	45.675,66-	383.913,69
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	561.915,95			455.867,03	
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	562.025,88			450.350,30	
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) J. (Nummern 43 + 45)]	109,93-	0,00	0,00	5.516,73	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41+ 46)	55.471,44-	257.300,00-	429.589,35-	40.158,93-	
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	= Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 J. Nummer 49)	55.471,44-	257.300,00-	429.589,35-	40.158,93-	
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	702.758,44	0,00	0,00	647.287,00	647.287,00
	<i>darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>		<i>0,00</i>
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 50 + 51)	647.287,00	257.300,00-	429.589,35-	607.128,07	

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Gemeindemitteilungen

Finanzrechnung 2014

Gemeinde Altmittweida

Monate: 1 bis 13



Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

1) ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Gemeindemitteilungen

Termine Gemeinderat und Gemeindeanzeiger Altmittweida 2016

Sitzung GR	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
11. Januar 2016	12. Januar 2016	22. Januar 2016
08. Februar 2016	09. Februar 2016	19. Februar 2016
14. März 2016	15. März 2016	24. März 2016
11. April 2016	12. April 2016	22. April 2016
09. Mai 2016	10. Mai 2016	20. Mai 2016
13. Juni 2016	14. Juni 2016	24. Juni 2016
12. September 2016	13. September 2016	23. September 2016
10. Oktober 2016	11. Oktober 2016	21. Oktober 2016
07. November 2016	08. November 2016	18. November 2016
05. Dezember 2016	06. Dezember 2016	16. Dezember 2016

Informationen der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



eine **Sorge** weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Weniger Pflichtentleerungen der Restmülltonne für Ein-Personen- Grundstücke

Grundstücke, auf denen **eine** Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, können die Reduzierung der Mindestentleerungen **von vier auf drei** beantragen. Die schriftlichen Anträge müssen bis **31. Dezember 2015** an die EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg, geschickt werden.

Tipps und Informationen zur Abfallentsorgung in der kommenden Wintersaison

Was uns der kommende Winter beschert, können wir nicht wissen. Wir wissen aber, dass die Abfallentsorgung durch Schneeberge schon manchmal in Atem gehalten wurde.

Um für die nächste Wintersaison abfallwirtschaftlich gewappnet zu sein, haben wir einige Tipps zusammengestellt:

1. Wickeln Sie während Frostperioden feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein. Das verhindert ein Anfrieren an der Behälterwand. Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie den Behälter vor dem Leerungstag in eine temperierte Garage oder den Hausflur. Auch das mindert die Gefahr, dass Abfälle anfrieren und sich nicht (vollständig) entleeren lassen. Das Auskleiden des Behälters mit Papier hilft ebenso.
2. Zögern Sie die letzte Mindestentleerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die Tour könnte aufgrund von Eis und Schnee ausfallen.
3. Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Einschränkungen und Behinderungen auftreten. Ziel ist, aufgrund von Schnee und Eis ausgefallene Touren innerhalb von vier Werktagen nachzuholen. Ist das nicht möglich, werden die Behälter zum nächsten Entsorgungstermin laut Abfallkalender entleert.
4. Die Wahrscheinlichkeit der termingerechten Entsorgung bei widrigen winterlichen Bedingungen erhöht sich, wenn Sie die Abfallbehälter zur nächstgelegenen Hauptstraße bringen. Dort räumt der Winterdienst bevorzugt. Wichtig: Kennzeichnen Sie Ihren Behälter, um Verwechslungen auszuschließen.
5. Zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke helfen Entsorgungspässe bei der Restabfallentsorgung zwischenzeitlich zu überbrücken. Diese Säcke können zusätzlich neben den Restabfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden, wenn die Straßen wieder befahrbar sind. Restabfallsäcke können auch zu Ausweichstellplätzen gebracht werden.
6. Altpapier gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons können am Abfuhrtag neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Somit können ausgefallene oder verzögerte Leerungen überbrückt werden.
7. Gleiches gilt für die Gelben Tonnen. Reicht das Volumen nicht aus, können durchsichtige Säcke zusätzlich bereitgestellt werden.
8. Ein Müllwerker bewegt täglich bis 800 Behälter. Bitte stellen Sie den Behälter nicht in Schneeberge. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert die Arbeit.

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren vom Vortag, gegebenenfalls schon die Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.

Treffen Sie vor Ort auf Unregelmäßigkeiten, informieren Sie uns bitte. Ihr Anliegen nehmen die Abfallberater Solveig Schmidt Tel. 03731/2625-41, Karla Zapel 03731/2625-42 oder Thomas Granz 03731/2625-40 an.

Gemeinsam mit den Entsorgern können wir Lösungen finden.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Entsorgung Weihnachtsbäume

Alle Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen sind am 24. und 31. Dezember 2015 geschlossen.

Am Samstag, dem 2. Januar 2016, sind alle Wertstoffhöfe von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Der Landkreis Mittelsachsen ermöglicht es, die abgeschmückten Weihnachtsbäume von Montag, dem 28. Dezember 2015, bis Samstag, dem 13. Februar 2016, kostenfrei auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben. Auch danach können die ausgedienten Bäume zu den Wertstoffhöfen gebracht werden, dann ist jedoch eine Gebühr zu entrichten.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an, Telefon 03731/2625-41 und -42.

Ihre EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351/80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Neues aus dem Bienenkorb

Martinsfest 2015



Am Freitag, dem 13. November 2015, war es wieder einmal so weit. Traditionell veranstalteten die Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“ und die Grundschule Altmittweida das gemeinsame Martinsfest.

Um 16.00 Uhr lud die Kirchengemeinde zu einer kleinen Andacht ein und anschließend versammelten sich viele, viele Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste

auf dem Schulhof.

Zuerst sangen die Kinder die Lieder „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Mach das Fernseh aus wir laufen heut Laterne“, anschließend begann der Lampionumzug. Der Martinsreiter voran und ein langer, bunter Lichterzug folgte ihm. Die größeren Schulkinder durften den Zug mit Fackeln begleiten.

Danach wurden die Weckmänner verteilt und jeder konnte sich nach Herzenslust mit Roster, Würstchen, Tee, Kinderpunsch oder Glühwein stärken.

Auch ein Feuer wurde auf dem Schulhof entfacht ... natürlich in der Feuerschale ... und die hübsch gestalteten Gläser der Kinder leuchteten auf den Fenstersimsen der Schule.

Ein großes und herzliches DANKE an alle fleißigen Helfer ... Eltern, die Altmittweidaer FFW, die Martinsreiter, den Bauhof ... ohne deren Unterstützung das Fest so nicht machbar wäre.



Die Martinsreiter Francis Sähmisch und Carina Zimmermann-Kepler mit den Pferden Donna Laurentina und Wilbert van Markstade

Das Team der Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“

Wir wünschen allen eine schöne, nicht allzu stressige Adventszeit und ein wunderschönes besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben.

Außerdem einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2016 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Das Team des Bienenkorbes Altmittweida

Anzeigen

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Das Bürgermeisteramt und der Vorstand der Volkssolidarität e. V. Altmittweida gratulieren zum Geburtstag

Herzliche Glückwünsche erhalten alle Senioren ab 70 Jahre, die zwischen dem 18.12.2015 und dem 22.01.2016 Geburtstag hatten und noch haben.

Dezember 2015

Herrn Gerhard Zache zum 80. Geburtstag

Januar 2015

Frau Jutta Poppitz zum 80. Geburtstag

Herrn Frank Bilz zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	derzeit 14 tällig, freitags	19:00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	18.01.2016	16:00 Uhr
Fraudienst:	14.01.2016	14:00 Uhr
Christenlehre:	Klasse 1+2, montags	14:00 Uhr
Klasse 3+4,	dienstags	14:00 Uhr
Klasse 5+6,	mittwochs	16:00 Uhr
Konfistunde:	Klasse 7, dienstags	17:00 Uhr in Ottendorf
Klasse 8,	donnerstags	16:30 Uhr in Altmittweida

Gottesdienste:

- 4. Advent, 20.12.15, 09:30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Sander)
- Heiliger Abend, 24.12.15, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel (P. Oberschelp und Pfarrer Sander)
- Weihnachtstag, 25.12.15, 09:30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Sander)
- 27.12.15, 09:30 Uhr, Sakramentsgottesdienst mit Wunschweihnachtsliedersingen (Pfarrer Sander und Christiane Sander)
- 31.12.15, 16:00 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Sander)
- 03.01.16, 09:30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Sander)
- 06.01.16, 18:00 Uhr, Andacht (Pfarrer Sander)
- 10.01.16, 14:00 Uhr, Seniorennachmittag mit Abendmahl und Krippenspiel der Kleinsten der Gemeinde (Pfarrer Sander)
- 17.01.16, 09:30 Uhr, Predigtgottesdienst (Pfarrer Sander)
- 24.01.16, 09:00 Uhr, Predigtgottesdienst (Pfarrer Sander)

Jehovas Zeugen

Jeden Freitag, 19.00 - 20.45 Uhr
Bibelstudium (Ahmt ihren Glauben nach)
Schulkurs, Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 - 11.15 Uhr
Bibischer Vortrag,
anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen

- 20.12. Was die Flut der Tage Nochs für uns bedeutet
- 27.12. Die Heiligkeit von Leben und Blut
- 03.01. Ein Familienleben, das glücklich macht
- 10.01. Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit
- 17.01. Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?

Vereine

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung seiner Ausstellung in die Heimatstube, Hauptstraße 71 f, ein.

Am Samstag, dem 16. Januar 2016, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Der Heimatverein

Die Mitglieder des Heimatvereines wünschen allen Altmittweidaer Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2016 alles Gute!

Wir bedanken uns bei den Helfern, die uns in den zurückliegenden Monaten tatkräftig unterstützten, teilweise mit Dienstleistungen oder auch mit Exponaten und Materialien für unsere museale Einrichtung und die neue Ausstellung über die Vereine Altmittweidas.

Unsere gesamte Ausstellung können Sie auch im neuen Jahr wieder, jeweils am 2. Samstag im Monat, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr besichtigen.

Hiermit weisen wir auf eine Ausnahme im Januar 2016 hin.

Dann öffnen wir unsere Tür erst **am 3. Samstag**, also am **16. Januar 2016**, zur gewohnten Zeit.

Besichtigen Sie die alten heimatlichen Zeitzeugen in verschiedenen Ausstellungsräumen sowie die Bilddokumente und Exponate der neuen Ausstellung über das Vereinsleben von vor 100 Jahren bis in die Neuzeit.

Wer zu bestimmten Anlässen eine Sonderführung außerhalb unserer Öffnungszeiten in Anspruch nehmen möchte, kann das nach vorheriger Absprache mit dem Vereinsvorsitzenden (Tel. 03727/91943) oder persönlich bei jedem Vereinsmitglied gern tun.

Barbara Matthes

Mitglied im Heimatverein Altmittweida e.V.

Veranstaltungsplan der Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Altmittweida 1. Halbjahr 2016

Mittwoch, 13.01.	Geburtstagsfeier 14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Montag, 18.01.	Tanznachmittag 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Montag, 08.02.	Rosenmontagstanz mit dem Ringethaler KV 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Donnerstag, 11.02.	Kassierertreffen 16.00 Uhr, Gaststätte Holzwurm
Donnerstag, 10.03.	Abrechnung Kassierung 16.00 Uhr Gaststätte Reichskrone
Mittwoch, 16.03.	Tagesfahrt mit RegioBus
Montag, 21.03.	Tanznachmittag 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Mittwoch, 06.04.	Geburtstagsfeier 14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Montag, 18.04.	Tanz in den Frühling 14.30 Uhr Gaststätte Ritterhof
Montag, 09.05.	Tanznachmittag 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Mittwoch, 08.06.	Tagesfahrt mit RegioBus
Montag, 20.06.	Tanznachmittag 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof

Von Januar bis März: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich alle Sportbegeisterten zum Bowling um 14.00 Uhr auf der Bowlingbahn im Sportpark Reichskrone. Ab April nur jeden 3. Donnerstag!

Vorschau 2. Halbjahr: Mittwoch, 06.07.16, 14.00 Uhr Geburtstagsfeier

MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Tel. 03727-998833, Fax 979708, www.muellerhof-mittweida.de
Müllerhof e.V. in Kooperation mit:
WG Mittweida eG und WBG mbH Mittweida



Bildungsakademie Mittweida e.V.

Lebenslanges Lernen
- Vortragsreihe der
Bürgerakademie -



13.01.2016, 15.30 - 17.00 Uhr

Zukunftsstadt: Aktuelle Herausforderungen für Klein- und Mittelstädte
Prof. Dr.-Ing. Jan Schaaß, Hochschule Mittweida

Ort: Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann Bau, Hörsaal 5-120

Kosten

20,00 Euro/Semester, 4,00 Euro/Veranstaltung

Für Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Mittweida sowie VDI-Mitglieder ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

Informationen

Aktuelle Informationen zu finden Sie im Internet unter www.hs-mittweida.de/buergerakademie.

Kontakt

Hochschule Mittweida
Bildungsakademie Mittweida e. V.
Technikumplatz 17
09648 Mittweida

Besucheradresse:
Heinrich-Heine-Str. 23
Tel.: 03727/ 58-1630
E-Mail: bam@hs-mittweida.de

Anzeigen

Vereine



Noch kein Kostüm für die Faschingsaison?

Wer sich mit dieser Frage noch auseinander setzen muss, sollte einmal in Hainichen vorbeischaun. Der Kostümverleih des Mittelsächsischen Kultursommers bietet eine große Auswahl an verschiedenen Verkleidungsmöglichkeiten von der Historie bis zur Gegenwart.

Wem das noch nicht ausgefallen genug ist, der sollte sich einmal in der Märchenabteilung umschaun. Zwischen Rotkäppchen und Frau Holle gibt es noch viele Schätze zu entdecken. Auch die kleinen Faschingsliebhaber können sich als Prinzessinnen und Ritter in Schale werfen. Ursprünglich wurden die Kostüme für die Veranstaltungen in der Festivalsaison von den Damen der hauseigenen Schneiderei kreiert, die ihren Kunden auch mit fachmännischer Beratung beiseite stehen können. Mittlerweile beherbergen fünf Räume die über 3.500 Kleidungsstücke.

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 7.00 - 15.00 Uhr, Do 7.00 - 17.00 Uhr, Fr 7.00 - 12.00 Uhr
Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de oder 037207/651240.

Sonstige Mitteilungen

Kartenvorverkauf des Bürger - und Gästebüros

Neujahrskonzert 2016

Samstag, 09.01.2016, 19:00 Uhr
In der „Sporthalle am Schwanenteich“ Mittweida
Eintritt: 15,00 Euro Vorverkauf
17,00 Euro Abendkasse

**Entsorgungsgebiet Altmittweida - Abfallkalender 2016
Landkreis Mittelsachsen**

Termine Schadstoffmobil

Altmittweida, Parkplatz Kirchstraße
11.03./04.11.16, 15:15 - 16:15 Uhr

Tourenpläne - Restmüll, Gelbe Tonne und Papier



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Altmittweida und OT Siedlung												
Restabfall	7/21	4/18	3/17	1/14/28	12/26	9/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/22
Papier	11	8	7	4	2/30	27	25	22	19	17	14	12
Gelbe Tonne	7/21	4/18	3/17	1/14/28	12/26	9/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/22

Bioabfall

Gemeinde	Ortsteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
MiU	Altmittweida	06/20	03/17	02/16/31	13/27	11/25	08/22	06/20	03/17/31	14/28	12/26	09/23	07/21

Sonstige Mitteilungen

Erster Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ zum 07.12.2015

Das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ hat am 19.11.2015 den endgültigen Genehmigungsbescheid für seine LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 (LES) bekommen. Nach der Genehmigung folgt nun die Umsetzung der Strategie.

Ab dem 07.12.2015 läuft der erste Aufruf zur Einreichung von Vorhaben für die folgende Maßnahme:

1. Ländliche Lebensqualität und intelligente Daseinsvorsorge
- 1.2.2. Gebäudeleerstand und Brachflächen sind mit Blick auf baukulturelle Werte und gewachsene städtebauliche Strukturen nachgenutzt investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen

Nr. des Aufrufs	01 / 2015
Beginn des Aufrufes	07.12.2015
Einreichungsfrist	15.02.2016, 10:00 Uhr
Abschließende Vorhabenauswahl	16.03.2016

Für den Aufruf stehen 400.000 Euro zur Verfügung.

Als Ansprechpartner dient das Regionalmanagement, erteilt Auskünfte zum Vorhabenauftrag und berät in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen.

Weitere Informationen, Unterlagen und Formulare zum Aufruf finden Sie unter:
www.sachsenkreuzplus.de

Kontakt & Information:

Anett Dobritz, Daniel Masiak
Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+
PlanerNetzwerk PLA.NET
Straße der Freiheit 3
04769 Mügeln OT Kemmlitz
Tel.: 034362/379 800
E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de



Tourenpläne

Sonstige Mitteilungen

Einkaufsführer wird überarbeitet - Direktvermarkter können sich für kostenfreien Eintrag melden

Der Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal.“ wurde im Frühjahr 2015 vorgestellt und gilt mit einer Auflagenhöhe von 10.000 Exemplaren als nahezu vergriffen. Grund genug, das bewährte Konzept aus Infos zur Region, Gesundheitstipps, Rezepten und Anbieterkatalog zu aktualisieren.

Direktvermarkter, Hofläden und Werksverkäufe aus dem Lebensmittelbereich erhalten die Möglichkeit sich kostenfrei in der Broschüre zu präsentieren. Die Broschüre und das Datenblatt für Unternehmen ist unter der Rubrik Informationsmaterial unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek.html zu finden.

Kontakt: Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung
Telefon: 03731/799 1402
E-Mail: regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de

verbraucherzentrale



Energieberatung

Ausblick 2016 - das ändert sich für Energieverbraucher Energieberatung der Verbraucherzentrale erläutert, was Haushalte wissen sollten

Jeder Jahreswechsel bringt nicht nur zahlreiche gute Vorsätze mit sich, sondern auch mindestens ebenso viele neue Gesetze und Verordnungen. Was für private Haushalte beim Thema Energie wichtig wird, erklärt Juliane Dorn, Leiterin Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen:

- **Strompreise:** Viele Netzbetreiber werden 2016 die Entgelte erhöhen, außerdem steigt die Ökostromumlage von 6,17 auf 6,35 Cent. Zwar sinken die Preise an der Strombörse, unter dem Strich wird Strom aber wohl für viele Haushalte teurer. Allerdings sind die Verbraucher nicht wehrlos: Juliane Dorn rät, bei Preiserhöhungen durch den Versorger einen Tarif- oder Anbieterwechsel zu prüfen. In diesem Fall haben Verbraucher nämlich immer ein Sonderkündigungsrecht. Wer Hilfe beim Wechsel benötigt, kann sich an einen Energieberater der Verbraucherzentrale wenden.
- **Anforderungen an Neubauten:** Ab 2016 gelten für Neubauten die neuen, strengeren Standards der Novelle der Energieeinsparverordnung von 2014 (EnEV). Die Obergrenze für den Energiebedarf von neu errichteten Gebäuden wird um 25 Prozent gesenkt. „Die Angabe bezieht sich auf den Primärenergiebedarf - der Einsatz erneuerbarer Energien spielt also künftig eine noch größere Rolle“, erläutert Dorn. Ferner wird der erlaubte Wärmeverlust durch die Gebäudehülle um 20 Prozent verringert. Das lässt sich mit einer dickeren Dämmung erreichen.
- **Heizung:** Neue Heizgeräte müssen schon seit verganginem September das EU-Energielabel tragen - ähnlich wie Waschmaschinen. Ergänzt wird dieses ab dem 1. Januar 2016 durch eine eigene Kennzeichnung für Heizungsgeräte im Bestand, das so genannte „Nationale Effizienzlabel für Altgeräte“. Schritt für Schritt sollen ab 2016 alle Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, gekennzeichnet werden, zum Beispiel von einem Energieberater oder dem Schornsteinfeger. Das Anbringen des Labels ist für Verbraucher kostenlos, darf aber auch nicht verweigert werden. Juliane Dorn betont: „Das Nationale Label sagt aber nur etwas über den Gerätetyp, nicht über den tatsächlichen Zustand der Anlage oder die Eignung für den aktuellen Einsatzort aus. Darüber gibt zum Beispiel der Heiz-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Aufschluss.“
- **Energielabel:** Ein Energielabel gibt es ab dem 1. Januar auch für Wohnraumlüftungsgeräte. Ausgewiesen werden auf dem Etikett die Energieeffizienzklasse von A+ bis G, die Geräuschemissionen sowie der Volumenstrom, also die Menge bewegter Luft. Lüftungsanlagen sind in der Regel ununterbrochen in Betrieb, ein niedriger Stromverbrauch ist also besonders wichtig.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern und Eigentümern: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch für 5 Euro pro halbe Stunde. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, Termine unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Fr	18.12.2015	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
Sa	19.12.2015	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
So	20.12.2015	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
		zusätzlich	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
		und	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
Mo	21.12.2015	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
Di	22.12.2015	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
Mi	23.12.2015	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Do	24.12.2015	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
Fr	25.12.2015	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
		zusätzlich	Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183
		und	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
Sa	26.12.2015	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
		zusätzlich	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
		und	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
So	27.12.2015	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
		zusätzlich	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
		und	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
Mo	28.12.2015	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
Di	29.12.2015	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
Mi	30.12.2015	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
Do	31.12.2015	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
Fr	01.01.2016	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
		zusätzlich	Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
		und	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
Sa	02.01.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
So	03.01.2015	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
		zusätzlich	Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
		und	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
Mo	04.01.2016	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
Di	05.01.2016	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Mi	06.01.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
Do	07.01.2016	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
Fr	08.01.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
Sa	09.01.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
So	10.01.2016	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
		zusätzlich	Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183
		und	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Mo. bis Fr. von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, in Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Adressen und Telefonnummer: s. Hauptdienst.

Wochenenddienste Zahnärzte

19.-20.12.15	Dr. Hinkelmann, B., Leisniger Str.29, Mittweida	03727/603906
24.12.15	Dr. Griebmann, J., Schulstraße 4, Hainichen	037207/51694
25.12.15	Praxis Dres. Benedix, Weberstr.15, Mittweida	03727/3117
26.12.15	DST Bauer, M., Mühlstr.5, Hainichen	037207/3526
27.12.15	ZA Berger, D., Hauptstr. 51, Altmittweida,	03727/602743
28.12.15	ZÄ Ritter-Schäfer, S., Lutherstr.3, Mittweida	03727/2233
29.12.15	Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstr. 1, Hainichen	037207-2526
30.12.15	ZÄ Teich, D., Schurnannstr.5, Mittweida	03727-2675
31.12.15	Dr. Maka, G., Freiberger Str, 17, Mittweida	03727-930395
01.01.16	FZA Pfeifer, G., Erlau, Mittweidaer Str. 32	03727-2780
02.-03.01.16	ZÄ Schmiedekampf, B., Gerichtsstr. 5, Hainichen	037207-2580

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:	Montag, Dienstag, Donnerstag,	19:00 bis 07:00 Uhr
	Mittwoch, Freitag,	14:00 bis 07:00 Uhr
	Samstag, Sonntag	07:00 bis 07:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.
Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport:	03731/19222
kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	03737/19292
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztebereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995